



# SAB-Journal

Heft 4/2020

11.11.2020 Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

[www.sab.at](http://www.sab.at)



**Sander lucioperca**

**Sichtbarer Erfolg des Besatzprogramms am Irrsee**

# Editorial

## Sehr geehrtes Mitglied!

Am Irrsee war heuer der Ausfang an Reinanken „gefühltermaßen“ weniger als in den vergangenen Jahren und es gab fast keinen Fischer, mit dem man geredet hat, der nicht darauf hingewiesen hat, dass er nicht wisse, warum heuer die Fische nicht beißen.

Vor ein paar Wochen wurde die Probefischung mit einem Multimaschennetz durch Dr. Gassner wieder durchgeführt. Es hat ganz selten in all den 21 Jahren, in denen jährlich diese Untersuchung durchgeführt wurde, gegeben, die mehr und vor allem größere Fische gezeigt hat. Der Ausfang war extrem gut und daran angeschlossen, ergibt sich sofort die Frage des Fischers: „Und warum beißen die Fische dann nicht“?

Bedingt durch punktuell zum Teil große Niederschlagsmengen ab Mitte Mai, hatten wir jeweils einen eklatanten Nährstoffeintrag aus den landwirtschaftlichen Grünflächen. Bemerkbar war, dass unmittelbar nach den Regenereignissen die Sichttiefe schlagartig abgenommen hat.

Dies bedeutet, dass das Phytoplankton geradezu explodiert ist und als Folge auch das Zooplankton den Tisch für unsere Fische so reich deckte, dass die Aufnahme von aufsteigenden Insekten, also unsere angebotenen Nymphen, für die Fische nicht notwendig war. Es werden aber mit Sicherheit wieder andere Jahre kommen! Alle jährlichen Untersuchungen seit 1999 können Sie auf unserer Homepage unter Zeller- Irrsee Fischereiuntersuchung nachlesen, sie bildeten und bilden die Grundlage für die weitere Bewirtschaftung des Sees.

Die Preise haben wir heuer an allen Gewässern erhöht. Um schmerzliche Schritte nach langjährig, gleichen Lizenzpreisen zu vermeiden, werden wir ab heuer alle Lizenzen jeweils um die Inflationsrate erhöhen, um die Bewirtschaftung auch in Zukunft so aufrechterhalten zu können, wie wir das bisher an den Gewässern gemacht haben, wo wir selbst bestimmen können. Lediglich der Mitgliedsbeitrag von € 20 ist seit Einfüh-

rung des Euro gleichgeblieben und ich sehe derzeit keinen Grund, dies zu verändern, wenngleich sich die Leistungen dafür, wie ich meine, wesentlich verbreitert und verbessert haben!

Mit Start des neuen Lizenzverkaufes am 1. 12. ist es nunmehr auch möglich, den Mitgliedsbeitrag Online in unserem Shop zahlen zu können.

Wir ersuchen Sie, davon reichlich Gebrauch zu machen, denn das vereinfacht unsere Arbeit wesentlich und verhindert auch Fehler bei händischer Übertragung der Einzahlungen. Bis zum Beginn der kommenden Saison 2021 werden wir auch den Online Beitritt zu unserem Verein verwirklicht haben.

Corona ist in aller Munde und beeinträchtigt uns natürlich auch wirtschaftlich, denn durch den Lockdown im Frühjahr konnten z.B. Gäste aus dem Ausland, mangels Unterbringungsmöglichkeit, nicht an der Ager fischen, was uns einen gehörigen Verlust bringen wird.

Die Ausübung der Fischerei generell lassen wir uns aber nicht nehmen, denn diese wird ja nicht als gemeinsamer Event ausgeübt, sondern alleine oder höchstens zu zweit. Was also soll da passieren?

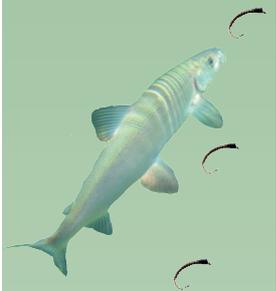
Lassen Sie sich nicht abhalten zum Gewässer zu gehen und unsere Angelfischerei auch auszuüben, denn im Boot zu sitzen oder im Fluss zu stehen, ist allemal sicherer als jede andere Beschäftigung und hilft auch, sich selbst, in einer Welt des immer schneller um sich greifenden Wahnsinns, eine Auszeit zur Flucht aus dem Alltag zu gönnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch und natürlich ein kräftiges Petri Heil 2021!

Mag. Josef Eckhardt



**Auch Maränen haben ihre Launen.**



**Mitgliedsbeitrag Online.**

**Ein weiteres Service für unsere Mitglieder.**

**Dieses Virus ging auch bei der Fischerei nicht spurlos vorbei.**

## Wissenschaftliche Untersuchung der Altersstruktur der Irrseemaränen.

Erkenntnisse zum Altersaufbau und der Bestandsstärken.

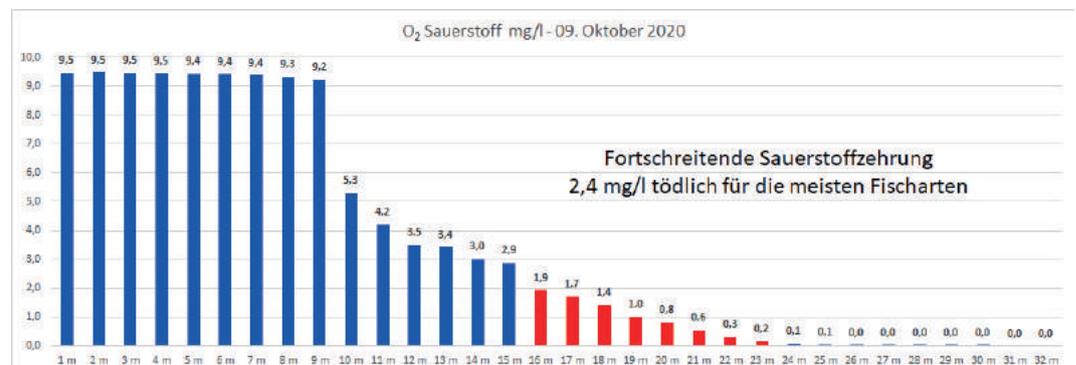
Diese Untersuchung ist Teil einer Gesamtanalyse der Alterspyramide und der Bestandsdichte.



Um wichtige Informationen über die Altersstruktur des Maränenbestandes im Irrsee zu erhalten, wurde am 9. Oktober im Auftrag des Konsortiums Zeller Irrsee ein Grundnetz mit unterschiedlichen Maschenweiten (von 10 mm bis 70 mm) gesetzt. Wir erhalten damit einen Einblick in die Altersstruktur der Irrseemaränen. Diese Untersuchung ist seit Jahren ein Fixpunkt in der Bewirtschaftung der Maränen am Irrsee. Durchgeführt und dokumentiert wird diese Untersuchung von Mag. Dr. Gassner vom Bundesamt für Wasserwirtschaft. Und so wie jedes Jahr, haben wir diese Untersuchung für unsere Mitglieder mit der Kamera begleitet. Dieses Multi-maschenetz wird, ausgehend von einem GPS markierten Punkt, quer über den See in einer Tiefe von max. 15 m gesetzt.



Die Tiefenschicht des Irrsees im Würgegriff der Sauerstoffzehrung.



Diese maximale Tiefe ist leider notwendig, da ab diesem Bereich nur noch 2,9mg/l Sauerstoff, Tendenz stark fallend, aufweist. Ab dieser Tiefe ist für Coregonen kein längerer Aufenthalt möglich. Wenn man diese Daten auf den ganzen Irrsee umlegt, so kann man sich unschwer vorstellen, mit wieviel weniger Lebensraum unsere Maränen bis in den Dezember hinein auskommen müssen. Diese Sauerstoffzehrung wird 2-mal im Monat gemessen, dokumentiert und auf unserer Website veröffentlicht.

Aber zurück zu unserer Untersuchung. Bedingt durch das Wissen um dieses Sauerstoffdefizit wurde das Netz, mit Hilfe eines Echolotes, genau an dieser Tiefenlinie entlang, in Richtung Pöllmann gesetzt. Die verschiedenen Maschenweiten dieses Netzes sind ausreichend, um für die Probenahme ausreichend viele Fische zu fangen. Ca. 16 Stunden bleibt das Netz nun im See. Frühmorgens am nächsten Tag wird das Netz dann gehoben. Obwohl Routine, liegt doch immer eine gewisse Spannung in der Luft. Man braucht ja eine bestimmte Menge an Fischen damit die Untersuchung auch aussagekräftig ist. Aber nicht nur die Menge, sondern auch die verschiedenen Altersklassen sind für die Auswertung von großer Wichtigkeit, denn genau darum geht es. Wieviel verschiedene Altersklassen sind im See und wie wachsen diese ab.



In den Maschenweiten dieses speziellen Netzes verfangen sich Maränen verschiedenster Altersklassen und man kann dadurch Rückschlüsse auf das Abwachsen der verschiedenen Jahrgänge ziehen. Ein weiterer Vorteil dieses Kiemennetzes ist, die schnellere Durchführung der Untersuchung. Man hat mit einem Netzzug Chancen auf alle Jahrgänge und Längensklassen. Das Jahreswachstum der Maränen ist im Oktober im Wesentlichen abgeschlossen, so dass sich im Rest des Jahres keine großen Veränderungen im Längen und Gewichtwachstum mehr ergeben.

Eine Ausnahme bildet das Gonadenwachstum (Laichreife), das in diesem Zeitraum natürlich stark zulegt. Es sind nur noch 8 Wochen bis zum Beginn des Ablaischens. Bei der diesjährigen Untersuchung wurden 84 Stück Maränen gefangen. Auffällig war heuer die hohe Anzahl von Maränen ab 40 bis 55 cm. Leider konnten von den jüngeren Jahrgängen nur wenige Exemplare gefangen werden. Hier erhoffen wir uns von einer noch stattfindenden Beschallung weitere Erkenntnisse. Diese Auswertung wird ein genaues Bild über den Bestand beitragen. Immerhin wurden heuer, aus dem Laichfang stammende, 1,9 Millionen Brütlinge als Besatz eingebracht. Die Auswertung der Echolotfahrt erfolgt mit einem speziellen Programm, wo man im Zoombereich die einzelnen Symbole herausfiltern und zuordnen kann. Daraus kann man sehr gute Rückschlüsse hinsichtlich Größenverteilung und Fischbestand im Irrsee ziehen. Als Beifang wurden 3 Zander, Brachsen, Rotaugen und Rotfedern gefangen. Der größte Fisch war ein Zander von 98 cm bei einem Gewicht von 9 kg.

**Wichtige Daten über die bestehende und nachkommende Maränenpopulation.**



**Die 50er sind wieder im Kommen.**

**Das Wachstum der Maränen kann sehr unterschiedlich sein.**

## Mit dem Netz auf Datenfang.

Seit 1988 wird  
im Irrsee nur  
mehr  
seeeigenes  
Material  
besetzt.



Hakenschäden  
sind  
vermeidbar.

Es wird auch immer wieder diskutiert, wie alt die gefangenen Maränen sind und vor allem, ob man das Alter einer einzelnen Maräne anhand der Größe abschätzen kann. Erkenntnisse aus den letzten Untersuchungen weisen auch darauf hin, dass der Konditionsfaktor der Irrseemaränen relativ stabil ist. Allerdings kann das Wachstum der Maränen innerhalb einer Altersklasse sehr variabel sein. Es gibt Fische, die sehr schnell wachsen, aber auch solche, die extrem langsam wachsen. Dieses Phänomen hat wahrscheinlich natürliche Gründe und hat mit der unterschiedlichen Nahrungsaufnahme zu tun. Es wird auch vermutet, dass immer noch aus vergangenen Besatzaktionen genetisch unterschiedliche Maränen im See sind. Aber das sind Spekulationen, die bei einer wissenschaftlichen Untersuchung nur am Rande diskutiert werden.



*Coregonus  
lavaretus,*  
459 g,  
39,0 cm,  
Alter: 5 Jahre

Um an die Daten der gefangenen Maränen zu kommen, werden von den entnommenen Maränen, Länge (cm), Vollgewicht (g), Geschlecht und Reifegrad bestimmt. Zusätzlich werden von jedem Fisch Schuppen zur Altersbestimmung entnommen. Das Alter wird im Labor an den Schuppen bei leichter Vergrößerung unter dem Mikroskop bestimmt.

Aber auch die Anzahl der Hakenschäden im Maulbereich wurde dokumentiert. Unser jährlicher Appell. Bitte hakt untermassige Maränen mit größter Rücksicht auf den Fisch ab. Auch wir wissen, dass sich diese Hakenschäden nicht immer verhindern lassen. Aber man sollte es zumindest versuchen.

Auf Grund dieser Untersuchung wird die weitere Bewirtschaftung des Renkenbestandes festgelegt und besonders das Mindestmaß und das jährliche Fanglimit hängt vom Ergebnis der Altersbestimmung in Verbindung mit der Laichreife ab. Auszüge von den Ergebnissen dieser Untersuchung werden in einem der kommenden Journale veröffentlicht.



Alle Untersuchungen ab dem Jahr 2000 sind für alle Mitglieder einsehbar auf unserer Homepage unter Zeller Irrsee veröffentlicht. Diese archivierten Untersuchungen sind eine höchst interessante Datensammlung für alle SAB Mitglieder.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee dankt allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit.

Noch mehr Bilder und ein kurzer Filmbeitrag unter: [www.sab.at](http://www.sab.at)

# Die Ager-Fliegenstrecke im Corona-Jahr

von Mag. Roman Moser

## 2020 wird wohl als das weltumspannende Pandemie-Jahr in die Geschichtsbücher eingehen.

Auch an der Ager-Fliegenstrecke hat Covid-19 seine Spuren hinterlassen. Jedoch in anderer Form. Eigentlich begann 2020 ganz normal. Auch den Fischbestand hatten wir ganz gut über den Winter gebracht, es gab kaum Ausfälle durch Kormorane. Allerdings, den Fischottern zollten wir weiterhin Tribut. Anfang Februar kam dann das erste, große Hochwasser mit 325 cm Höchststand, wobei der Mittelwasserstand an unserer Strecke bei 170 cm und der Niedrigwasser-Pegel nur bei 140 cm liegt. Wir überstanden diese erste Regenperiode ganz gut, wobei sich in der Folge, die Monate März und April, von ihrer extrem wasserarmen Seite zeigten. Die Bauern begannen schon zu jammern und man hatte die Befürchtung, dass es - wie 2018 und 2019 - extrem trocken würde. Im März schlug dann bei uns, in Österreich, Covid-19 voll zu. Lockdowns, Reisebeschränkungen und erzwungene Zurückhaltung herrschten vor. Die Bilder aus Italien trugen das Ihre dazu bei. Man dachte eher an die eigene Gesundheit, als ans Fliegenfischen. Nachdem die Reisemöglichkeiten, zusätzlich, auf fast Null heruntergefahren wurden, hatte sich dies, logischerweise auch auf den Kartenverkauf niedergeschlagen. Statt Jahreskarten wurden nur 6 Tage gekauft oder sogar gänzlich auf eine Lizenzbestellung verzichtet. Man wusste ja nicht, wie es weiterging. Da an der Ager Fliegenstrecke fast ausschließlich auswärtige Gäste als Vereinsmitglieder fischen, die vorrangig vom benachbarten Ausland oder aus anderen Bundesländern stammen, mussten sie eine längere Anreise auf sich nehmen, wobei die Beherbergung zusätzlich in Frage gestellt war. Diese Einschränkungen und Zurückhaltungen waren daher besonders schmerzlich. Aus diesem Grund haben wir auch im April auf den Besatz mit größeren Fischen aus Bayern verzichten müssen.

Doch bereits im April haben wir, sowohl fast 300 kg Bachforellen als auch 300 kg mittlere Rainbows ausgesetzt. Wobei sich dies anfänglich sehr positiv auswirkte. Doch dann kam der nasse, verregnete Sommer. Immer dann, wenn wir neue Fische besetzten, kam mit sprichwörtlicher Regelmäßigkeit, ein Hochwasser daher.



Diese lassen die Ager im Schnitt, über Nacht, von 140 cm auf 200 cm ansteigen, wobei sich dies wie ein Tsunami auf den Fischbestand auswirkt.

Kaum, dass sich die, noch unerfahrenen Forellen, an den neuen Lebensraum gewöhnt hatten, wurden sie von einer Wasserwalze erfasst und stromab getrieben. Man sollte meinen, dass davon die Unterlieger profitieren würden. Doch dies ist nur bedingt der Fall. Viele Fische werden vom Geschiebe (bis Fußballgröße) einfach erschlagen. Auch wir Menschen können bei Nebel einem Steinschlag nur schlecht ausweichen. Unseren Fischen geht es genauso. Auch verenden viele, dieser neu besetzten Fische, im Tosbecken des nächsten Kraftwerkes. Und auch der Weg durch die Turbinen, ist vor allem für kleinere Schuppenträger, tödlich. Sie werden entweder geschreddert, oder sie sterben Stunden später, aufgrund des Überdruckes in der Turbinenkammer, an inneren Blutungen. Auch abwandernde Insektenlarven erleiden dieses Schicksal. Fische schreien nicht und man sieht es nicht. Die zerstü-

**Das Jahr 2020  
an der Ager.**

**Ein Rückblick  
von Roman  
Moser.**



**Optimaler  
Besatz unter  
schwierigsten  
Bedingungen.**

**Fische zahlen die Rechnung für unseren Energiebedarf.**

**Der Herbst ermöglichte eine tolle Fischerei.**

**Mit Optimismus in das Jahr 2021.**

#salzi.tv

ckelten Leiber treiben am Grund mit der Strömung ab (siehe Fliegenfischen, Heft 6, Beitrag von Dr. Kusserow).

Zusätzlich ist unsere Ager zu eng verbaut worden. Hier steigen, sowohl die Fließgeschwindigkeit als auch der Pegel, sprunghaft an. Einbauten werden dabei einfach überspült und die Fische dahinter, ausgehebelt, abgetrieben oder erschlagen. Retentionsräume, wie Ausbuchtungen oder Inseln, wären wichtig. Doch dafür fehlt der notwendige Platz am Ufer. Denn man hatte, vor vielen Jahren, „klugerweise“, am rechten Ufer den Sammelkanal platziert und linksufrig wird der Fluss zum Großteil von hartem, glattem Schlier begrenzt.

Mitte September haben wir dann noch 500 kg Laichfische eingebracht, wobei 10 Tage später eine Regenperiode den Wasserstand wieder auf 225 cm hochtrieb. Resümee: während der Sommermonate musste die Ager, und natürlich ihre Bewohner, etwa 10 Hochwasser verkraften. Der halbe September und der Oktober zeigten einen normalen Witterungsverlauf und boten fischereilich noch einige Highlights. Kleinste Eintagsfliegen (Baetis bioculatus) schlüpfen ab den Mittagsstunden in Massen und lockten alle Salmoniden an die Wasseroberfläche. Kunstgebilde in Hakengröße 18 und 20, jedoch spärlich gebunden, waren der Schlüssel zum Erfolg. Neben Rainbows und Bachforellen, konnten auch viele dreisömmrige Äschen angelandet und wieder released werden. So haben auch Hochwasser ihre guten Seiten, denn diese Thymalli wurden ursprünglich in der Vöckla geboren. Es ist nur zu hoffen, dass sich der Fraßdruck von Gänsesäger und Kormoran in diesem Winter in Grenzen hält. 2021 werden wir wohl wieder mit verstärkten Besatzmaßnahmen den Fluss aufpäppeln müssen, um wieder die Bestandsdichte der Vor-Corona-Periode zu erreichen. Und hoffentlich haben wir, trotz Klimapessimismus, wieder einen normalen Witterungsablauf. Weitere Einbauten wären sehr hilfreich, doch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie erweist sich, in Österreich, als zahnloser Tiger. Pop-Up Radwege, Swimmingpools auf Straßenkreuzungen und die, nicht unproblematische E-Mobilität, erscheinen wichtiger. Denn, sinnvolle Reparaturen an unseren geschundenen Flüssen und deren Umfeld, bringen kaum Wählerstimmen.

## **Mit Roman Moser an der Ager Fliegenstrecke**

### **Eine Gewässervorstellung des Sportanglerbund Vöcklabruck gegr. 1949**

Da wir derzeit unsere Mitglieder nur sehr eingeschränkt erreichen, haben wir unseren Medienpartner SALZI TV beauftragt, einen Filmbeitrag über unsere Ager Fliegenstrecke zu erstellen. Wer würde sich in diesem Fall besser eignen als unser Bewirtschafter Roman Moser.

Wunderbare Drohnenaufnahmen verbunden mit einer kurzen Beschreibung rund um die Fliegenfischerei sind der Inhalt dieses Filmes. Der Film ist im Salzi TV und natürlich in der SAB Videothek unter <https://www.sab.at/aktuell/sab-videos.html> zu sehen. Weitere Filme, wie über das Maränenangeln am Irrsee und Schleppfischen am Attersee, sind in Planung.



## In eigener Sache:

Die neuen Brittelmaße und Schonzeiten ab 01.10.2020

Bei den Fischarten in der Tabelle wurden die Brittelmaße und Schonzeiten geändert. Auf unserer Homepage wurden diese Änderungen bereits übernommen.

Fischart	Schonzeit	Brittelmaße
Aalrutte	16. November – 28. Februar	40 cm
Bachschmerle oder Bartgrundel	01. März – 31. Mai	10 cm
Barbe	16. April – 31. Mai	35 cm
Elritze oder Pfrille	01. April – 31. Mai	8 cm
Flussbarsch	01. März – 30. April	10 cm
Hasel	16. März – 31. Mai	20 cm
Hecht	01. Februar – 30. April	60 cm
Kaulbarsch	01. April – 31. Mai	Kein Mindestmaß
Laube oder Ukelei	01. Mai – 30. Juni	10 cm
Nase	16. März – 31. Mai	35 cm
Schleie	01. Mai – 30. Juni	25 cm
Seesaibling	16. September – 15. März	22 cm
Wolgazander	01. März. – 30. April	35 cm
Zander	01. März. – 30. April	50 cm
Zingel	01. März. – 30. April	20 cm
Zobel	Ganzjährig geschont	
Semling (Hundsbarbe)	Ganzjährig geschont	

Mit Erstaunen konnten wir beim Durchlesen der neuen gesetzlichen Brittelmaße und Schonzeiten erkennen, dass die Schonzeit des Zanders um einen Monat gekürzt wurde. Da wir aber gerade dabei sind, den Zander am Irrsee wieder in alter Stärke zu etablieren, werden wir diese Schonzeit nicht mittragen. Gerade im Mai (belegt durch Kameraaufnahmen) stehen noch viele Zander über ihren Nestern und bewachen ihre Brut. Die Schonzeit des Zanders bleibt daher wie gehabt, auf 1. Februar bis 31. Mai.

Wir handeln da auch im Sinne unserer Lizenznehmer. Die Fischereiverordnung für Oberösterreich gibt dem Bewirtschafter die entsprechenden Freiheiten. Fragwürdig ist allerdings das Mindestmaß bei der Bachforelle. Gerade diese heimische Salmonidenart sollte durch ein höheres Brittelmaß geschützt werden. Es kann zwar jeder Bewirtschafter das Brittelmaß individuell anpassen, aber gerade in der Fischereiordeung könnte man ein Zeichen zum Schutz der Bachforelle setzen.

### Änderungen der Betriebsordnung Zeller Irrsee ab dem Jahr 2021

**Punkt 1:** Es dürfen 3 Angelruten mit je einem Haken und Köder verwendet werden. Das Fischen mit der Hegene ist grundsätzlich nur mit einer Rute mit max. **6 Nymphen** und mit einer **Hakengröße nicht kleiner als 0,14** gestattet (kleiner bedeutet #16, 18). Wird mit einer Hegene gefischt, ist die **Verwendung von weiteren Angelruten verboten**. Die Verwendung einer Handdaubel (1x1m) zum Köderfischfang ist erlaubt.

Der Hinweis auf die Verwendung von nur einer Rute beim Hegenangeln wurde umformuliert.



**Wir geben dem Zander die Zeit, die er für seine Fortpflanzung braucht.**



**Aktualisierung der Betriebsordnungen.**

**Irrsee Betriebsordnung - Für ein vernünftiges Miteinander.**

**E – Motor  
Regelung ist  
klar definiert.**

**Nylonkescher  
schädigen die  
Schleimhaut  
aller Fische.**



**Eine kleine  
Investition  
mit großem  
Nutzen.**

**Geringe  
Änderungen  
am Attersee.**



### **Allgemeines:**

Das Fahren mit E – Motor ist ausschließlich Lizenznehmern in Ausübung der Fischerei mit der „**Bootsjahreskarte mit E - Motor**“ erlaubt. Beim Schleppfischen ist die Verwendung des Elektromotors vom 1. Mai bis 31. Dezember gestattet. Beim Schleppfischen dürfen **pro Boot nicht mehr als 3 Ruten verwendet werden**. Vom 1. Jänner bis 30. April ist während des Schleppfischens der Elektromotor hochzuklappen. Um Kollisionen zu vermeiden, muss während der Nachtstunden das Boot wie folgt beleuchtet sein: Am Bug **weißes Licht**, am Heck **rotes Licht**.

Da auch heuer wieder einige Freizeitkapitäne ohne Angelgerät aber mit E – Motor unterwegs waren, wurde folgender Satz umgeschrieben. Das Fahren mit E – Motor ist ausschließlich Lizenznehmern in **Ausübung der Fischerei** mit der „**Bootsjahreskarte mit E - Motor**“ erlaubt.

Der Punkt Sonderbrittelmaße wurde erweitert und beinhaltet jetzt auch die jene Schonzeiten, die vom O.Ö. Landesfischereigesetz abweichen.

Das **Angeln und Befahren** der durch **Markierungswürfel gekennzeichneten Zander und Seeforellenschutzzonen**, ist im Umkreis von **50 m** strengstens untersagt. **Der Abstand gilt für Angler als auch Köder.**

Dieser Hinweis wurde auf **Seeforellenschutzzonen** erweitert.

Bei der Fischerei auf Maränen ist ein Kescher mit **gummiertem Schonnetz** verpflichtend. **Kescher mit Nylonnetz sind beim Maränenfischen verboten.**

Wie im letzten Journal angekündigt, sind ab 2021 **die Nylonnetze beim Maränenangeln verboten.**

Kinder unter 12 Jahren dürfen die Fischerei mit einer Angelrute und einem Köder vom Ufer und Boot unter Aufsicht eines Fischereiberechtigten ausüben. Die gefangenen Fische sind in der Fangliste des Fischereiberechtigten einzutragen. **(Nicht erlaubt ist Hegenenfischen mit mehr als einem Haken.)**

Kinder unter 12 Jahren brauchen daher ab 2021 auch keine Gratislizenz mehr und fischen unter Aufsicht eines Fischereiberechtigten gratis.

### **Änderungen der Betriebsordnung Attersee ab dem Jahr 2021**

**Punkt 1:** Das Fischen mit der Hegene ist grundsätzlich nur mit einer Rute mit max. 5 Nymphen und mit einer Hakengröße nicht kleiner als 0,14 gestattet **wobei kleiner #0,16, 0,18 bedeutet**. Wird mit einer Hegene gefischt, ist die Verwendung von weiteren Angelruten verboten. Das Bootfischen mit der Hegene ist nur vom verankerten Boot aus erlaubt. **Bei der Ausübung der Schleppfischerei ist die Verwendung eines Verbrennungsmotors verboten. Während des Schleppfischens ist der Verbrennungsmotor hochzuklappen.**

Beim Schleppfischen dürfen pro Boot nicht mehr als 3 Ruten verwendet werden. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ist das Fischen vom Boot und vom Ufer gestattet. Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang darf nur vom Ufer aus gefischt werden. Die Hakengröße bei der Hegenenangelei wurde reglementiert und die Mindestgröße der Haken (Nymphen) auf 0,14 festgelegt.

**Die Verwendung eines Verbrennungsmotors beim Schleppangeln ist verboten.**

Dieser Punkt wurde wieder in der Betriebsordnung aufgenommen, da es hier zu Unstimmigkeiten gekommen ist. Laut Atterseefischereiverordnung war der Verbrennungsmotor beim Schleppangeln unter § 5 schon immer wie folgt verboten: Die Verwendung von Legschnüren und der **Fischfang von fahrenden Motor- und Segelbooten** aus ist verboten. Dieser Punkt wurde nun wieder in etwas abgespeckter Version in die Betriebsordnung aufgenommen.

**Punkt 2:** Verbotene Fangmittel: Daubel jeder Art, Legschnüre, Netze, Fanggeräte ohne Aufsicht. Der Verkauf, Tausch oder Naturalersatz von im Attersee gefangenen Fischen ist ausnahmslos verboten. **Ein Echolot darf weder mitgeführt noch verwendet werden.** Zuwiderhandeln hat den Entzug der Lizenz zur Folge.

Im neuen Landesfischereigesetz wurde das Echolotverbot aufgehoben. Allerdings wurde die Zulassung eines Echolots dem jeweiligen Bewirtschafter überlassen. **Am Attersee ist das Mitführen und die Verwendung eines Echolots daher nach wie vor verboten.**

### Punkt 11:

Kinder unter 12 Jahren dürfen die Fischerei mit einer Angelrute und einem Köder vom Ufer und Boot unter Aufsicht eines Fischereiberechtigten ausüben. Die gefangenen Fische sind in der Fangliste des Fischereiberechtigten einzutragen. (Nicht erlaubt ist Hegeenfischen)

Kinder unter 12 Jahren brauchen daher ab 2021 auch keine Gratislizenz mehr und fischen unter Aufsicht eines Fischereiberechtigten gratis.

**Wir wünschen schon jetzt allen Lizenznehmern eine erfolgreiche Saison 2021.**

BESATZ ZELLER IRRSEE 2020						
Fischart	Herkunft	Klasse	Wo	Stück	Datum	
Maränen	Laichfischen Kreuzstein	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	800000	09.03.2020	
Maränen	Laichfischen Kreuzstein	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	431000	12.03.2020	
Maränen	Laichfischen Kreuzstein	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	450000	16.03.2020	
Maränen	Laichfischen Bruthaus	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	50000	20.03.2020	
Maränen	Laichfischen Bruthaus	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	190000	05.03.2020	
Seeforellen	FZ Kreuzstein	Eier - Augenpunktstadium	Brutbox	10000	27.01.2020	
Seeforellen	FZ Stoiber	SF3+ 40 - 50 cm	Zeller Bach	150	02.11.2020	
Schleien	FZ Erbler	Schleien S2 - 20 cm	Schilfzonen	800	01.10.2020	
Karpfen	FZ Waldschach	K 3 2 - 6 kg	Schilfzonen	1100	20.03.2020	
Zander	FZ Waldschach	Z2 / 25-35 cm	In Gruppen setzen	2300	30.10.2020	
Schleien	FZ Waldschach	Schleien S4+	Schilfzonen	400	20.03.2020	

**Auch 2020** wurde am Irrsee wieder, dem Gewässer und der Befischung entsprechend, reichlich Besatz eingebracht. Wir möchten uns an dieser Stelle auch gleich vorweg bei all jenen bedanken, die uns dieses Jahr wieder bei den Besatzaktionen so hilfreich zu Seite gestanden sind. Um unsere Mitglieder und speziell die Lizenznehmer am Irrsee zu informieren, wird die Besatztabelle jedes Jahr zum Saisonende veröffentlicht.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee hoffen mit diesen Besatzmaßnahmen auch für die Zukunft am Irrsee einen hervorragenden Fischbestand zu gewährleisten und wünschen schon jetzt für die Saison 2021 ein kräftiges Petri Heil.

## Messe Wels abgesagt

Absage Messetrio Fishing Festival von 6. bis 7. Februar 2021

Nächster Termin: **5. bis 6. Februar 2022**

Der aktuelle Pandemieverlauf und die damit verbundenen behördlichen Verschärfungen für Messen und Veranstaltungen zwingen die Messe Wels, das Fishing Festival 2021 abzusagen. Vor allem firmeninterne Restriktionen, eingeschränkte Reisemöglichkeiten und sich laufend ändernde rechtliche Bestimmungen führen zu einer zunehmenden Verunsicherung der Aussteller und Besucher.

Alle Infos unter [www.fishing-festival.at](http://www.fishing-festival.at)



**Transparenz  
beim Besatz.**



**Viele Absagen  
und noch kein  
Ende in Sicht.**

**Vielen Dank  
für dieses  
Fangfoto.**



Eine kapitalen 20+ kg schweren Schuppenkarpfen konnte Tobias Michlbauer am Irrsee an Land ziehen. Oder sollte man sagen ins Boot ziehen, denn der Karpfen gab sich erst, nachdem ihn Tobias vom Boot ausdrillte, geschlagen. Der Lohn für diesen aufregenden Fang war ein schönes Fangfoto und für den Schuppenkarpfen das schonende Zurückgleiten in den Irrsee. Ein Superfang zu dem wir herzlichst gratulieren.

Martin Klappacher aus Adnet fing 2020 diese kapitale, knapp 60cm lange Renke im Irrsee und überbrachte sie geräuchert seiner Firmpatin Julia zur ihrer Hochzeit!

Ein kulinarischer Höhepunkt des Hochzeitstages der den hohen Stellenwert dieses Lebensmittels aus dem Irrsee unterstreicht! Das Brautpaar Julia und Jan Salmhofer haben den Bund der Ehe am 10.10.2020 geschlossen.

Wir gratulieren dem Fänger und natürlich dem Brautpaar!



**Ein Fang  
für's Leben.**



# Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2021

Vereinsgebühren 2021		
Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20.- €	10.- €
Aufnahmegebühr	20.- €	Keine
Porto	5.- €	5.- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2021				
Gewässer	SAB - Mitglied	Nichtmitglied	SAB - Mitglied	Nichtmitglied
Zeller Irrsee	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E- Motor	410.- €			
Zellersee Jahr Boot	350.- €	-	130.- €	-
Zellersee Jahr Ufer	180.- €	-	65.- €	-
Zellersee 1 Woche	80.- €	113.- €	25.- €	35.- €
Zellersee 1 Tag	28.- €	51.- €	7.- €	12.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für das Konsortium und dem Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben **alle Jugendlizenzen** im Preis gleich.

Lizenzpreise: Attersee 2021		
Attersee	Erwachsene	Jugend
Attersee Jahr Boot	290.- €	105.-€
Attersee Jahr Ufer	205.- €	80.-€
Attersee 1 Woche	85.- €	25.-€
Attersee 1 Tag	35.- €	10.-€

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

Lizenzpreise: Baggersee 2021		
Gewässer: Nur SAB - Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	270.- €	110.- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	110.-€	
Baggersee Regau Tageskarte	30.- €	7.- €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10.- €	

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugend und Studentenzulizenzen im Preis gleich. Ab der Saison 2021 gibt es, um Konfrontationen mit Badegästen zu vermeiden, in den Monaten Juli, August keine Tageskarten.

**Keine Erhöhung der Vereinsgebühren.**

**Ohne Rückgabe der Fangliste gibt es keine Lizenz.**

**Faire Lizenzpreise für 2021.**



## Alle Lizenzpreise im Überblick.

## Auch 2021 Jugendlizenzen ohne Preiserhöhung.



### Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2021

Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.

Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabruck Jahr	205.- €	100.- €
Ager Vöcklabruck Tageskarte	20.- €	10.- €

Bedingt durch den Kraftwerksbau der Energie AG reduzierte der SAB die Jahreslizenzpreise für 2020 um 50%. Ab 2021 ist dieser Kraftwerksbau abgeschlossen und Eintrübungen durch die Energie AG werden nur noch in Ausnahmefällen vorkommen. Die eingeschränkten Fischereimöglichkeiten unserer Lizenznehmer sind daher Vergangenheit und die Lizenzpreise werden wieder angehoben.

### Lizenzpreise: Ager Deutenham 2021

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	310.- €	150.- €
Ager Deutenham Tageskarte	21.- €	15.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

### Lizenzpreise: Mühlbach Kaufing 2021

Das Befischen der Mühlbach Kaufing Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.

Mühlbach Kaufing	Erwachsene
Mühlbach Kaufing Jahr	185.- €

### Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2021

#### Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1850.- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	420.- €

In Kooperation mit den Freunden der Gmundner Traun

### Lizenzpreise: Ager Fliege 2021

Das Befischen der Ager Fliegen Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40.- € verbilligt. Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1250.- €	600.- €
Ager Fliege 6 - Tage	430.- €	190.- €
Ager Fliege 3 - Tage	250.- €	110.- €
Ager Fliege 1 - Tag	90.- €	40.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

### **Ab 01.12.2020 sind Vereinsgebühren im Shop online bezahlbar!**

#### **Mitgliedsbeitrag und Aufnahmegebühr per Online-Überweisung**

Als Vereinsvorstand hat man die große Verantwortung, den Vereinshaushalt in die richtigen Bahnen zu lenken, um auch für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt zu sein. Der Mitgliedsbeitrag ist daher ein wichtiges und sensibles Thema.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck ist, dank einer umsichtigen und vorrausschauenden Bewirtschaftung, finanziell gut aufgestellt und gibt diesen Vorteil an seine Mitglieder in Form eines geringen Mitgliedbeitrags weiter. Seit Einführung des Euros wurde der Beitrag, wie im Editorial bereits erwähnt, nicht mehr erhöht.

Vorrausschauend heißt aber auch mit der Zeit gehen. In diesem Fall ist es die Digitalisierung, die immer mehr, auch in unser Vereinsleben, eindringt. Nachdem seit bereits 2 Jahren unser Lizenzkauf, mit großem Erfolg, online ist, folgt jetzt logischerweise der nächste Schritt. Wir ermöglichen unseren, im Shop registrierten Mitgliedern, ihren Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr online zu bezahlen.

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr ist daher ab 01. Dezember im Onlineshop als Artikel freigeschaltet. Jedes registrierte Mitglied hat dann die Möglichkeit die Vereinsbeiträge schnell und sicher online zu überweisen. Ein weiteres Service für unsere treuen und zukünftigen Vereinsmitglieder.

**Faire Preise  
an der Ager  
Fliege.**



**Mitgliedsbeitrag  
Online  
bezahlen.**

**Lizenzkauf  
ohne  
Wartezeit.**

### **SAB BÜROZEITEN 2021**

SAB – Büro Tel./Fax 07672/77672 – fisch@sab.at

Büroöffnungszeiten: Jeden **Donnerstag** von **16 - 19 Uhr**.

Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum vom **Februar bis Ende April**.

**SAB  
Lizenzaus-  
gabe.**

**Flächen-  
deckende  
Betreuung.**



<b>SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick</b>		
<b>Ausgabestelle</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/Fax</b>
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet Feb. bis Ende April Do 16.00-19.00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672 www.sab.at fisch@sab.at
Anna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/73631505
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Wolfgang Oberhummer	4810 Gmunden, Kammerhofgasse 6	0043-7612/64222 Fax: 07612/64222-20 www.hoeller-fischerei-jagd.com
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel. 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh- Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel. 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 oder 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel:0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr  
sowie eine tolle Angelsaison 2021  
wünscht Ihnen allen  
der Sportanglerbund  
Vöcklabruck!*



## Mitgliedsbeitrag 2021

Liebe Mitglieder,  
noch einmal eine Information zum einfachen Begleichen des Mitgliedsbeitrages.  
Vorab: der SAB Mitgliedsbeitrag hat **NICHTS** mit den 25 Euro Jahresfischerkartenbeitrag für den Landesfischereiverband zu tun. Die 25 Euro sind nun direkt an den Landesfischereiverband anstatt des Lizenzbuches zu bezahlen.

- Sie können mit dem, im Journal beigelegten Zahlschein den Mitgliedsbeitrag überweisen.
- Sie können den Mitgliedsbeitrag jederzeit auch an den SAB überweisen. Die Kontodaten lauten: Oberbank Vöcklabruck, IBAN AT94 1512 0008 8100 0319, BIC OBKLAT2L, **Mitgliedsnummer anführen.**
- Der Mitgliedsbeitrag kann bei jeder unserer Ausgabestellen direkt beim ersten Lizenzkauf mit bezahlt werden.
- Als besonderen Service haben sie **ab 01. Dezember** nun die Möglichkeit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in unserem Onlineshop.
- **Bitte unbedingt:** Wenn ihr den Zahlschein einzahlt oder den Mitgliedsbeitrag direkt überweist, die MITGLIEDSNUMMER anführen. Die Zuordnung ist sonst wirklich mühsam und zum Teil einfach nicht möglich.
- Für Rückfragen ist unser Sekretariat unter 07672/77672 erreichbar.

Für unsere ausländischen Mitglieder:

a) Zahlungen aus dem EU-Raum:

Um Ihnen und uns Bankspesen zu ersparen, zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag unter IBAN-Code: AT94 1512 0008 8100 0319 · BIC: OBKLAT2L

b) Zahlungen außerhalb des EU-Raumes:

- Zahlungen bitte unbedingt „spesenfrei für den Empfänger“



### Impressum:

Sportanglerbund  
Vöcklabruck,  
Gmundner Straße 75  
4840 Vöcklabruck,  
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter  
Titelfoto: R. Mikstetter

Fotos: M. Klappacher, T. Michlbauer, R. Mikstetter  
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber

**Der Mitgliedsbeitrag ist eine der Säulen unseres Vereines.**

**Adressänderungen rechtzeitig bekannt geben.**